



Geschäftsstelle  
c/o Kloster St. Urban, Konvent Süd/K112S  
Schafmattstr. 1, CH-4915 St. Urban

+41 (0) 79 540 45 29  
iztb@quickline.ch

[www.iztb.ch](http://www.iztb.ch) / [www.iztb.eu](http://www.iztb.eu) / [www.iztb.org](http://www.iztb.org)

Stand der Information: 6. Dezember 2023

## **Nachruf Prof. Dr. Christian Leibundgut, 10.7.1942 – 20.11.2023**

Am 10. Juli 1942 im schweizerischen Langenthal geboren und aufgewachsen, studierte Christian Leibundgut an der Universität Bern und beendete sein Studium 1974 mit einer Dissertation zum Thema Wasserhaushalt und Wiesenbewässerung im Oberaargau. Ab 1978 Dozent und Leiter der Abteilung Hydrologie an der Universität Bern mit Forschungsaufenthalten in Ostafrika, Süd- und Südosteuropa, Niederlande und Grönland. 1988 Berufung auf den Lehrstuhl für Hydrologie an der Universität Freiburg im Breisgau, wo Christian Leibundgut bis zur Emeritierung 2007 als Direktor das Institut für Hydrologie leitete.

Während dieser Zeit langjährig in leitenden Positionen in der «International Association of Hydrological Sciences» (IAHS) tätig, unter anderem als Vizepräsident der IAHS. Forschungsschwerpunkte in Integrierter Wasserforschung, Tracerhydrologie, Abflussbildung und Trockengebietshydrologie mit Projekten unter anderem im Nahen Orient. Aufbau und Projektleitung mehrerer hydrologischer Atlaswerke. Nach der Emeritierung engagierte sich Christian Leibundgut als Präsident der Programmleitung des Nationalen Forschungsprogramm (NFP 61) «Nachhaltige Wassernutzung».

In den letzten Jahren wandte er sich wieder schwerpunktmässig dem Thema der traditionellen Bewässerung zu. Das mit Ingeborg Vonderstrass erarbeitete Standardwerk „Traditionelle Bewässerung – ein Kulturerbe Europas“ legte den Grundstein zur Aufnahme dieser erhaltenen Kulturtechnik in die repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO (voraussichtlich am 6.12.2023). Dieser Aufnahme vorausgegangen waren lange Jahre des Austausches zwischen den lokalen Trägerschaften und eine Bündelung und Institutionalisierung der Initiativen, was 2022 zur Gründung des Internationalen Zentrums der Traditionellen Bewässerung in Europa (IZTB) führte.

Christian Leibundgut durfte Anfang November 2023 erleben, dass der Antrag „Traditionelle Bewässerung“ in Vorbereitung auf die 18. Sitzung des Zwischenstaatlichen Komitees in Kasane, Botswana vom Evaluation Body für die Aufnahme in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit als beispielhaft empfohlen wurde. Am 20. November 2023 verstarb Christian Leibundgut in Ehrenkirchen (D).

Sein eindrückliches Lebenswerk umfasst sowohl international anerkannte Beiträge zur Weiterentwicklung der Gebietshydrologie wie auch sein grosses Engagement zur Würdigung und Erhaltung eines europäischen Kulturerbes.